



GYMNASIUM
Neue Oberschule

07.02.2023

**Martin Ranfft,
Oberstufenkoordinator**

www.no-bs.de

Informationen zur gymnasialen Oberstufe



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1		11.2						12.1		12.2		13.1		13.2	
Einführungsphase				Versetzung	Qualifikationsphase										
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p>					<p>Angebot von Schwerpunkten ?</p>								⋮		
<p>✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p>					<p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p>								Abiturprüfung (Zentralabitur)		
<p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>					<p>✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern ? Seminarfach</p>										
				?		<p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>									



Die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung

FHR S. 11

Schwerpunktfächer

	Sprachlich	Musisch-Künstlerisch	Gesellschaftswissensch.	Mathemat.-naturwiss.
P1	Aus Sek. 1 fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik	Geschichte	Naturwissenschaft oder Mathematik
P2	Weitere aus Sek. 1 fortgeführte Fremdsprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Physik, Mathematik	Weitere Naturwissenschaft, Mathematik
P3			Politik-Wirtschaft, Erdkunde	
		Wenn Kunst oder Musik als Prüfungsfach gewählt worden ist, kann Darstellendes Spiel nicht als Fach für die mündliche Abiturprüfung gewählt werden.	Die Belegungsverpflichtung im Fach Politik-Wirtschaft entfällt, wenn das Fach Politik-Wirtschaft, Erdkunde oder Wirtschaftslehre als Schwerpunktfach gewählt worden ist.	

Prüfungsfächer


Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

- | | | |
|---|---|-------------------------------|
| ☀ | 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2)
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung) | schriftliche Abiturprüfung *) |
| ☀ | 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3)
(einfache Wertung) | schriftliche Abiturprüfung *) |
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) | schriftliche Abiturprüfung *) |
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) | mündliche Abiturprüfung |

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

Mündliche Prüfung „P5“

- 20 Minuten Einlesezeit, 20 min Prüfung mit Semesterübergreif
- Präsentationsprüfung anstelle einer mündlichen Prüfung:
Themenabsprache 14 Tage vor der Prüfung, 20 Minuten
Prüfung, Kolloquium mit Semesterübergreif
- DSP: fachpraktischer Teil und mündliche Prüfung (oder
Klausur)
-  Schaut euch mdl. Prüfungen an, falls Corona dies zulässt.

Wahl der (Prüfungs-) Fächer

Die Kurse stehen noch nicht fest, sondern werden durch deine und eure Wahl gebildet oder nicht gebildet.

Wähle vorrangig nach deinen Interessen.

Kalkuliere den Zeitaufwand für jedes Fach ein. Weniger Stunden bedeuten mehr Zeit für Freunde und Familie. Freizeit ist kostbar.

Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- **mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase**
- **bilingual Geschichte: durchgängige Bili-Teilnahme seit der Sek. I**

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:



**Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache (fortgeführte FS, neue FS),
Mathematik**



**Aus jedem Aufgabenfeld (A,B,C) mindestens ein
Prüfungsfach.**



Die gymnasiale
Oberstufe und
die Abiturprüfung

Belegungsverpflichtungen

Vorgeschriebene Anzahl
von Halbjahren in den
verbindlichen Fächern

Durchgehender Unterricht

- in den **5 Prüfungsfächern**
 - in den **Schwerpunktfächern**
 - in den **Kernfächern (De, FS, Ma)**
 - in **einer Naturwissenschaft**
 - im **Fach Sport**
-
- In den **zwei Schuljahren der Qualifikationsphase** sind im **Durchschnitt mindestens 32 Wochenstunden** zu belegen.
 - Ein mit **00 Punkten** bewerteter Kurs gilt als nicht belegt.

Auswirkungen von „Unterkursen“

bei 32, 33, 34 Halbjahresergebnissen höchstens 6
„Unterkurse“

bei 35 und 36 Halbjahresergebnissen höchstens 7
„Unterkurse“

insgesamt jeweils höchstens 3 „Unterkurse“
bei P1, P2, P3

00 Punkte – nicht belegt > Keine Zulassung zum Abitur

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

Block I ¹⁾

Jahrgang 12/13

Mindestpunktzahl

200

Höchstpunktzahl

600

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

- ❖ die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in zweifacher Wertung, sowie
- ❖ 24 bis 28 Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von P3, P4 und P5, in einfacher Wertung



S.10

Die gymnasiale
Oberstufe und
die Abiturprüfung

Block II

Abiturprüfung

Mindestpunktzahl

100

Höchstpunktzahl

300

die Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern
in vierfacher Wertung

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten

Fremdsprache in der Qualifikationsphase

- Alle müssen min. eine Fremdsprache durchgehend belegen.
- sprachlicher Schwerpunkt: 2. FS durchgehend belegen (sämtliche Schulhalbjahresergebnisse bei den FS sind in die Gesamtqualifikation einzubringen).
- Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt ist neben einer FS (durchgehende Belegung) eine weitere FS oder eine weitere NW für zwei Schulhalbjahre zu belegen.

2. Fremdsprache

2. Fremdsprache bis Ende der Einführungsphase – Beschluss des Schulvorstandes der NO

Ab der Einführungsphase muss eine in der Einführungsphase neu begonnene Fremdsprache bis zum Abitur belegt werden (SNN).

Schüler von anderen Schulen: Latein, Französisch, Spanisch und Spanisch Neubeginnen können fortgeführt werden (Kooperationen).

Einbringungsverpflichtung für die Gesamtqualifikation (§15,3 AVO-GOBAK)

Fächer	Anzahl der Schul- halbjahresergebnisse
Deutsch	4
Fremdsprache ^{1) 2)}	4
weitere Fremdsprache ^{1) 3)}	4
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel ⁴⁾	2
Politik-Wirtschaft ⁹⁾	2
Geschichte	2
Religion oder Werte und Normen oder Philosophie ⁵⁾	2
Mathematik	4
Naturwissenschaft ¹⁾	4
weitere Naturwissenschaft oder Informatik ^{1) 6)}	4
Seminarfach ⁷⁾	2
weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ⁸⁾	2



Die gymnasiale
Oberstufe und
die Abiturprüfung

S.9

3) Diese Einbringungsverpflichtung besteht nur im sprachlichen Schwerpunkt.

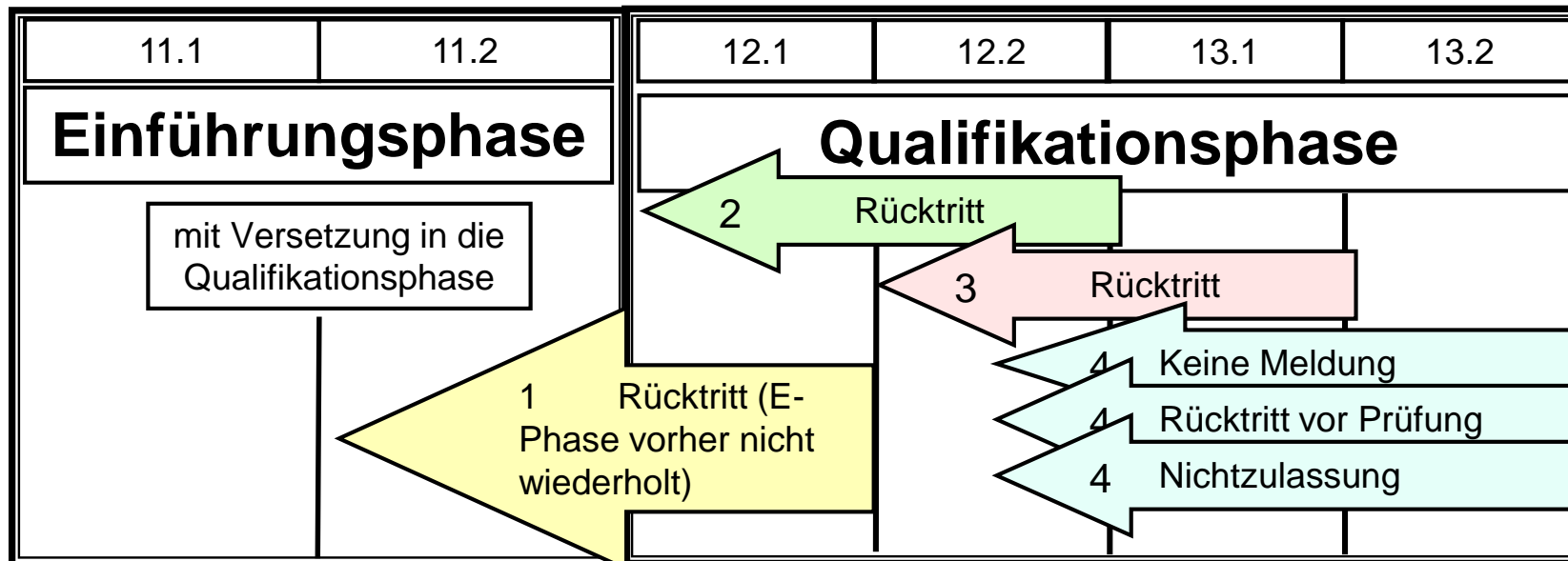
Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall:	3 Jahre
Mindestzeit:	2 Jahre
Höchstzeit:	4 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
 - ☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung
 - ☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
 - ☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs



Schulpflicht - § 65 NSchG

- § 65 (1) Die Schulpflicht endet grundsätzlich zwölf Jahre nach ihrem Beginn.
- § 70 Abs. 6 Nr. 2: Auch mit einem Jahr Vollzeit-BBS im Anschluss an die 10. Klasse ist die Schulpflicht erfüllt.
- Wer die allgemeinbildende Schule verlässt, muss den Rest an einer BBS (ggf. mit Lehre) erfüllen. Alternativ: FSJ

Volljährige Schüler/innen - § 55 Niedersächsisches Schulgesetz

- Die Schule unterrichtet Erziehungsberechtigte über wesentliche Vorgänge bis zum 21. Lebensjahr
- Ordnungsmaßnahmen und Sachverhalte, die die Versetzung oder den Abschluss gefährden
- Widerspruchsrecht der volljährigen SuS (schriftl.!)
- Den Widerspruch erhalten auch die die bisherig Sorgeberechtigten.

Februar- Wahlen für die Q-Phase

INDIWARE SCHÜLERFACHWAHL 2.12 (NIEDERSACHSEN)

Nachname:	<input type="text" value="hgi"/>		
Vorname:	<input type="text" value="ipg"/>		
Klasse:	<input type="text" value="11a"/>		
Schwerpunkt:	<input type="text" value="musisch-künstlerisch"/>		
P-Fach 1:	<input type="text" value="KU - Kunst"/>	5	5
P-Fach 2:	<input type="text" value="MA - Mathematik"/>	5	5
P-Fach 3:	<input type="text" value="DE - Deutsch"/>	5	5
P-Fach 4:	<input type="text" value="PO - Politik-Wirtschaft"/>	3	3
P-Fach 5:	<input type="text" value="DS - Darstellendes Spiel"/>	3	3
Fach 6:	<input type="text" value="BI - Biologie"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3 3

Prüfen

Keine Fehler gefunden.

Einschränkungen der NO

Sportliches Profil und Informatik nicht wählbar.

Gemeinsam durch die gymnasiale Oberstufe



Tutoren

**Das Kollegium
der NO**



**Andreas Upit,
Beratungslehrer**



**Sonja Michaelsen,
Ansprechpartnerin für
nachteilsausgleichende
Maßnahmen**

Gemeinsam durch die gymnasiale Oberstufe

**Mitschülerinnen
und Mitschüler**

Freunde

Eltern

Großeltern

